

Juli ist im Vergleich deutlich zu trocken

Der mittlere Sommermonat ist der sechswärmste seit Messbeginn 1864 gewesen

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN. Laut Meteo Schweiz registrierte die Region nach dem zweit-
heißesten Juni den sechswärmsten Juli
seit Messbeginn 1864. Mit der zweiten
Hitzewelle des Jahres in der letzten Juli-
dekade hatten Bad Säckingen gegenüber
der Norm von 1981 bis 2010 eine positive
Temperaturabweichung von 2,6 Grad
Celsius (°C). Mit einem Niederschlagsde-
fizit von 45,2 Liter pro Quadratmeter
(l/m²) war es bereits der siebte zu trockene
Monat in Folge und die Sonne machte
vier Überstunden.

Der Juli begann unter der Nachwirkung
von Hoch „Vera“ schwül-heiß, trocken
und sehr sonnig. Zudem gab es in der
Nacht zum 1. Juli mit einer Tiefsttemperatur
von 21,9 °C die wärmste Tropennacht
seit Aufzeichnungsbeginn 1997. Nach der
zurückliegenden Hitzewelle mit stark
gesundheitsgefährdeten Taupunkten von
bis zu 25 °C sorgte Hoch „Winnie“ ab dem
3. Juli für trockene Wärme

um 28 bis 31 °C am Tag und Temperaturen
um 15 bis 16 °C in der Nacht. Nach
13 niederschlagsfreien Tagen in Folge
brachten gewittrige Schauer am 6. und 7.
11,8 l/m² Regen. Nördliche Luftmassen
leiteten ab dem 8. Juli einen kühleren
aber sonnigen und niederschlagsfreien
Witterungsabschnitt ein. Am 11. nahm



die Bewölkung unter dem Einfluss von
Tief „Quintilius“ zu und bis zum 15. fielen
17,4 l/m² Regen. Nach dieser kühleren
Wetterphase war die erste Bad Säckinger
Julihalbzeit immer noch 1,2 °C zu
warm, mit 29,2 l/m² fielen nur 27 Prozent
des normalen Juliniederschlags und

die Sonne schien an 127 Stunden 49 Prozent
des Julisolls. Zum Start der zweiten
Julihälfte kehrte mit Hoch „Xandra“ das
sonnige Hochsommerwetter zurück. Tief
„Sepp“ bescherte am 21. mit gewittrigen
Schauern 4,8 l/m² Regen, bevor am 22.
eine Omega-Wetterlage mit Hoch
„Yvonne“ eine extreme Hitzewelle einleitete.
Am 25. verzeichnete Bad Säckingen mit
37,6 °C nach 2003 und 2015 die dritthöchste
Temperatur seit Aufzeichnungsbeginn. In der
Nacht auf den 26. Juli gab es mit einer
Tiefsttemperatur von 21,8 °C die zweite
Tropennacht des Monats. Nach „Yvonne“
erfüllte Tief „Vincent“ den Wunsch nach
Regen. Vom späten Abend des 26. Juli bis
zum 27. Juli wurde mit 27,4 l/m² das
Niederschlagsdefizit etwas abgeschwächt.

Mit nördlichen Luftmassen war es am
28. mit Nachmittagstemperaturen um
17 °C etwa 20 °C kühler als noch zwei Tage
zuvor. Die letzten drei Julitage zeigten
sich bis auf einen kurzen Schauer am
Abend des 30. mit 3,4 l/m² Regen angenehm
warm und trocken.

Wetterwerte vom Juli in Bad Säckingen

Station 337 m über NN

